

GOSSELDINGER RELATION

**Fröhliche Weihnachten
und ein Gutes
Neues Jahr**

**God jul och ett
riktigt gott
nytt år**

**Merry
christmas and
a happy new year**

**wünschen im Namen des
Förderverein Gosselding
die Vorsitzenden Raimund
Breckner und Barbara
Stierstorfer**



Baustellen 2019. Eine Auswahl

Die Wegsanierung vom letzten Jahr: abgetragen wurde (von Gosselding aus gesehen) der rechte Rand des Weges, der dem Weg das Aussehen eines Troges verliehen hatte. Das hat sich schon bei den Schneefällen 2018 bewährt, denn der Schnee konnte leichter zur Seite geschoben werden. Übers Jahr haben sich auch deutlich weniger Schlaglöcher gebildet. Aber die, die sich eingestellt haben müssen dringend aufgefüllt werden. Auweia. Hoffentlich



bleibt das Wetter mild, der Traktor hat die Schneeketten noch nicht drauf.

Das sündige Eck über dem Hoftor hat ein richtiges Fenster bekommen. Fanny und Jochen aus Kaufbeuren haben das Fenster eingebaut und einen Fensterrahmen im Allgäuer Barock angefertigt, der von der kritischen Allgemeinheit sehr wohlwollend angenommen worden ist - wenn sie die Neuheit



DIE RELATION

Der Name des Rundbriefs hat übrigens nichts mit der englischen Sprache zu tun, sondern wurde von der "Straßburger Relation" entlehnt, die im 17. Jahrhundert eine der ersten deutschsprachigen Zeitungen war.

überhaupt bemerkt hat - die Allgemeinheit.

Im Frühjahr haben wir uns ausserdem auf die Renovierung der Biergarnituren - also der Bierbänke und Biertische geworfen, was sich als äußerst zeitraubend herausgestellt hat. Leider sind die Beschläge der auf dem Markt angebotenen Bänke und Tische mit der Zeit immer schlechter geworden und jetzt nur noch Schrott. Die alten Möbel zu renovieren lohnt sich. Reparatur vor Neuanschaffung ist überhaupt ein gutes Prinzip. Der Nassauger läuft zur Zeit mit dem dritten Motor, den wieder ein Staubsaugerwrack gespendet hat. Auf der Terrasse vor der Klein-



gruppenwohnung hat Rainer Berg - auf dem Foto kurz vor dem Zerfließen - neue Steckdosen installiert, damit dort Arbeitsgruppen mit Laptop tagen können. Auch im Getränkelager ist eine LED-Röhre installiert worden, so das man dort jetzt ohne Stirnlampe herumfuhrwerken kann. In den Bundwerkstadel hat der Rainer - bei angenehmeren Temperaturen - ein neues Kabel verlegt und einen Drehstromverteiler an der Südwand innen montiert. Keine Strippenzieherei mehr um die Brennholzsäge zu starten. (Oder den Brennholzspalter. Mehr auf Seite drei) Wie arg einem ein Mangel auf den Geist gegangen ist, merkt man oft erst wenn der Missstand behoben worden ist. Das war hier der Fall.

Volvo 244 DL. Safety Car 1975 Der Volvo mit der besten Heizung



Seit dem Juli 2019 ist unser Volvo wieder unterwegs. Weil soviel anderes zu tun war, hat sich die Renovierung ziemlich hingezogen. Jetzt funktioniert wieder alles, sogar die Handschuhfachbeleuchtung, die Bremsen haben neue Bremsscheiben (2015 aus Schweden mitgebracht) nur die Uhr muss noch zum Uhrmacher. Demnächst wird das Auto 43 Jahre alt. 20 Jahre ist es jetzt für Gosselding im Einsatz und hat 88900 km zurückgelegt. Auf der Uhr stehen jetzt 288900 km. Dank für Mitarbeit an Rainer Berg, Klaus Borchers und Max Hölter.

Die Belegung

Welche Faktoren da zusammengespielt haben ist uns immer noch unklar. Tatsächlich haben wir unser bisher bestes Jahr - was die Übernachtungszahlen betrifft - schon im September 2019 überflügelt. Dass wir inzwischen Stammkundschaft haben und manche Veranstalter das Haus auch an Werktagen belegen, hat sicher dazu beigetragen.

Jedenfalls konnten wir Geld zurücklegen, so dass uns der Ausfall von Geräten wie der Hack-schnitzelheizung, des Traktors oder der Spülmaschinen jetzt nicht sofort in eine akute Notlage bringen wird. Außerdem wird gerade überlegt, ob wir die Matratzen im ganzen Haus nicht rundherum mit einer feuchtigkeitswiderständigen dunkelblauen Hülle versehen sollten. Bis jetzt führen Unfälle, bei denen Flüssigkeit in eine Matratze eingebracht wird, zum sofortigen Austausch derselben, denn es ist möglich eine Matratze zu waschen, aber nicht sie zu trocknen. Joni und Raimund haben das mal einen ganzen Sommer lang probiert.

Von allen netten Gruppen, die 2019 bei uns waren, ist die deutsch - portugiesische Jugendbegegnung der Orchester Akademie Dorfen e.V. ganz besonders in Erinnerung geblieben. Für mehr als eine Woche war Gosselding tatsächlich eine internationale Jugendbegegnungsstätte. Frau Marjorie Danzer und ihre vielen Helfer haben das möglich gemacht. Es war beeindruckend. Danke.



Postadresse:
Förderverein Gosselding, Gosselding 1,
84428 Buchbach
Telefonnummern:
Verein: 08086/94420

Gäste: 08086-94421
FAX:
08086/94422
E-Mail:
info@gosselding.de

Homepage:
www.Gosselding.de
Konto:
Sparkasse Kaufbeuren,
BIC: .BYLADEM
1KFB

IBAN:
DE35 7345 0000 0000
200881

Die Brennholzbeschaffung

Unverhofft hat uns im Herbst eine Rundholzspende von Bea & Elwin Muerth erreicht. Und das tatsächlich im Wortsinn, die Spende ist nämlich mit dem Rückewagen direkt hinter den Stadel gefahren worden.

Dann hat uns Louisa, die Forstwirtschaftsstudentin, darauf aufmerksam



gemacht, dass viele Eschen um das Haus herum am Eschentriebsterben leiden, das wegen Wurzelrückbildung zum plötzlichen Umfallen des Baumes führen kann.

An einem Parkplatz macht sich das nicht so gut. Mit der Hilfe von Franz Königbauer ist die gefährlichste Eschengruppe schon abgeräumt worden. Es kommt aber noch mehr Eschenrundholz, denn an der Nordseite des Haupthauses stehen noch einige kranke Bäume. Damit wir diese Mengen verarbeiten können, haben

wir einen hydraulischen Brennholzspalter angeschafft. Und deswegen haben wir auch den Drehstrom in den Stadel gelegt. Jetzt wird ein Schuh draus! Die Eschen vom Parkplatz sind zum größten Teil schon gespalten und gestapelt. Das Muerthsche Rundholz kommt nach Weihnachten dran.



Die Wegsanierung in diesem Jahr, der Drehstromanschluss, der Holzspalter, die Schuftwochenenden, der Traktor mit neuem TÜV genauso wie die Anhänger, reichlich Hackschnitzel im Haus und den Kessel mit einer neuen Brennkammer versehen:

Ein dickes, fettes

Merci vielmals an alle, die im fast schon vergangenen Jahr mitgearbeitet oder gespendet haben.

Katzengeschichte

Neulich wurde im Altbau eine Maus gesehen und auch gleich eine Falle aufgestellt. Später ist der Dosenöffner wieder in den Altbau gegangen und der Kater gleich mit, nur so zum rumschnuffeln. Der Mensch steht in der Küche und werkelt, da macht jemand vor der geöffneten Eingangstür klappernde Geräusche.

Kastagnetten?? denkt der Dosenöffner und geht nachsehen. Tatsächlich: Der Kater ist musikalisch geworden. Er klappert begeistert mit einem katzengerechten Instrument: Einer Plastikschnappfalle in der eine Maus steckt.

